



Dritter Saisonsieg für neuen Audi RS 3 LMS

- Frédéric Vervisch gewinnt Lauf zur FIA WTCR in Pau im RS 3 LMS
- Uwe Alzen verteidigt STT-Clubsport-Titel mit Audi R8 LMS
- Erfolge für GT2- und GT4-Sportwagen runden Wochenende ab

Neuburg a. d. Donau, 18. Oktober 2021 – Neben dem Sieg von Audi Sport customer racing bei den 8 Stunden von Indianapolis haben auch Kundenteams in aller Welt mit den vier Modellen der Marke zahlreiche Podiumserfolge im GT- und Tourenwagensport eingefahren – allen voran das Comtoyou Team Audi Sport mit dem neuen Audi RS 3 LMS.

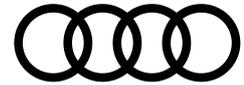
Audi RS 3 LMS (TCR)

Erfolg für Audi in Südfrankreich: In Pau im südfranzösischen Pyrenäenvorland startete der WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup in seine sechste von acht Veranstaltungen. Audi Sport-Pilot Frédéric Vervisch hatte sich als Zehnter im Qualifying die Pole-Position für den ersten Sprint gesichert, in dem die ersten zehn Fahrer in umgekehrter Reihenfolge starten. Der Belgier führte im Audi RS 3 LMS des Comtoyou Team Audi Sport von der ersten bis zur 20. Runde und war damit der erste Fahrer des Jahres 2021, dem ein zweiter Saisonsieg gelang. Vier verschiedene Marken kamen auf den ersten vier Plätzen ins Ziel. Für die zweite Generation des Audi RS 3 LMS war es in der Debütsaison nach den Erfolgen in Spanien und in Ungarn bereits der dritte Saisonsieg. Obwohl Vervisch nur als Zehnter ins zweite Rennen ging, verbesserte er sich im Verlauf von 22 Runden bis auf die vierte Position. Damit kletterte der Belgier vom achten auf den vierten Tabellenrang. Zugleich gewann Vervisch die TAG Heuer Best Lap Trophy für die schnellste Rundenzeit des Wochenendes, die ihm im ersten Sprint gelungen war. In der Junior-Wertung bleibt sein privater Teamkollege Gilles Magnus Tabellenführer. Zugleich liegt der belgische Nachwuchsfahrer in der Trophy für Privatpiloten an erster Stelle vor Teamkollege Tom Coronel.

Auf Titelnkurs in Europa: Jonathan und Steven Giacon bauten ihre Führung in der Rennserie TCR DSG Europe weiter aus. Zusammen mit Teamkollege Luca Rangoni gewannen sie im Audi RS 3 LMS in Mugello den vierten von fünf Saisonläufen der Rennserie für Rennwagen mit Doppelkupplungsgetriebe. Nach zwei Rennstunden lagen die Italiener 1,3 Sekunden vor ihren Verfolgern von Volkswagen. Vor dem Finale in Vallelunga haben die Brüder Giacon in der Tabelle 27 Punkte Vorsprung auf VW-Fahrer Marco Butti.

Zwei zweite Plätze in der TCR Japan: Masanobu Kato war am fünften Rennwochenende der TCR Japan jeweils bester von drei Audi-Privatfahrern. Der Japaner belegte im Audi RS 3 LMS des Audi Team Mars auf dem Kurs von Motegi in beiden Sprints den zweiten Platz. Das zweite Rennen hatte er lange Zeit angeführt, bis er sich auf nasser Strecke drehte.

Souveräner Saisonabschluss: Max Frederik Gruhn blieb beim Finale der Spezial Tourenwagen Trophy ungeschlagen. Der Nachwuchsfahrer gewann in beiden Sprints auf dem Nürburgring im Audi RS 3 LMS seine Klasse mit jeweils einer Runde Vorsprung.



Vierfachsieg in der China Endurance Championship: Das dritte Rennwochenende der China Endurance Championship verlief für die Kundenteams von Audi Sport nach Maß. In Zhuhai lagen am Ende vier verschiedene Kundenteams mit ihren Audi RS 3 LMS auf den ersten vier Plätzen der TCE-Klasse. Das 326 Racing Team gewann nach zweieinhalb Rennstunden vor MMK Racing, Rang drei ging an Anstone Racing, Position vier an Z.SPEED. Die siegreiche Fahrerpaarung Yang Manman/Da Bai hatte im Ziel 0,756 Sekunden Vorsprung vor Mi Qi, Zheng Wancheng und Chang Chien Shang.

Zwei Podestplätze in Dänemark: Stefan Lorenzen und Niels Ulrich Nyboe kehrten mit zwei Pokalen vom fünften Lauf der Danish Endurance Championship zurück. Die Dänen holten im Audi RS 3 LMS auf dem Kurs von Padborg einen zweiten und einen dritten Platz in ihrer Klasse.

Zwei Podiumsergebnisse in Portugal: Jorge und Pedro Silva feierten bei der dritten Veranstaltung der Rennserie Supercars Endurance zwei Podestplätze. Das erste Rennen beendeten sie im Audi RS 3 LMS als Zweite der TCR-Klasse, im zweiten Rennen wurden sie Dritte.

Erfolg im Breitensport: Das State Energy Racing Team blieb in der Clubsport-Rennserie DMV NES 500 am sechsten Rennwochenende ungeschlagen. Jesper Henriksen und Frederik Vodder gewannen im Audi RS 3 LMS nach drei Rennstunden auf dem Nürburgring ihre Klasse mit 2.43 Minuten Vorsprung.

Ein Pokal in Neuseeland: Beim zweiten Lauf der South Island Endurance Series sicherte sich das Team Track Tec Racing ein Podiumsergebnis. Gentleman-Pilot Dennis Chapman erreichte im Ein-Stunden-Rennen in Timaru den dritten Platz im Audi RS 3 LMS.

Audi R8 LMS GT3

Titelverteidigung und zwei Siege beim Finale: Mit zwei souveränen Siegen im Rahmen des ADAC Racing Weekends beschloss Uwe Alzen die Saison 2021 der Spezial Tourenwagen Trophy als Meister. Der frühere Profi-Rennfahrer gewann im Audi R8 LMS den ersten Sprint mit 18,8 Sekunden Vorsprung. Im zweiten Rennen setzte der Betzdorfer sich sogar 64 Sekunden von Verfolger Jürgen Bender in der Corvette ab. Platz drei ging an Stefan Wieninger, der einen weiteren Audi R8 LMS privat einsetzte. Damit hat Audi-Privatfahrer Alzen acht der zehn einzelnen Rennen in diesem Jahr für sich entschieden und ist zum zweiten Mal in Folge Meister.

Sieg in Dänemark: Valdemar Eriksen gelang sein dritter Saisonsieg in der Danish Endurance Championship. Der Nachwuchsfahrer gewann am fünften Rennwochenende auf dem Kurs von Padborg das erste Rennen in seinem Audi R8 LMS mit 8,4 Sekunden Vorsprung.

Drei Siege in China: Am dritten Oktober-Wochenende traten Kundenteams von Audi mit dem R8 LMS in drei verschiedenen Rennserien an. Das Team X Works blieb am vierten Rennwochenende der GT Super Sprint Challenge unbesiegt. Im südchinesischen Zhuhai gewann David Pun das



erste Rennen und erreichte Rang zwei im zweiten Durchgang. Teamkollege Riokonig war Dritter im ersten Sprint und gewann das zweite Rennen. Beide Piloten kannten die Rennserie schon aus vorherigen Einsätzen, waren nun aber zum ersten Mal mit einem Audi R8 LMS am Start. In der China Endurance Championship erreichte das Audi Sport Asia Team Absolute Racing ebenfalls in Zhuhai im Audi R8 LMS den dritten Platz. Am Steuer haben sich während des zweieinhalbstündigen Rennens Audi Sport Asia-Pilot Chen Weian und Daniel Cao abgewechselt. Beim Auftakt der Rennserie China GT in Shanghai sicherte sich das FAW VW Audi Racing Team mit Cheng Congfu und Anthony Liu den Sieg im ersten und Platz zwei im zweiten Rennen.

Audi R8 LMS GT2

Gutes Finale: Elias Sabo gelang im Audi R8 LMS GT2 ein schöner Saisonabschluss in der Rennserie GT America. Auf dem Kurs von Indianapolis gewann der Gentleman-Pilot für GMG Racing in beiden Rennen seine Klasse. In den beiden gemischten 40-Minuten-Wettbewerben waren Sportwagen der Klassen GT2, GT3 und GT4 am Start. Sabo ließ als Siebter der Gesamtwertung in beiden Läufen jeweils zwei GT3-Sportwagen hinter sich.

Audi R8 LMS GT4

Podium in Indianapolis: Alex Welch schloss die Saison 2021 am siebten Rennwochenende der GT America auf dem Podium ab. Der amerikanische Privatier erreichte im Audi R8 LMS GT4 im zweiten Rennen Platz drei von elf Teilnehmern in der Klasse für seriennahe GT4-Sportwagen.

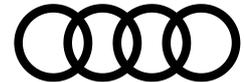
Zwei zweite Plätze in Portimão: Pierre Arraou bestritt das dritte Rennwochenende der Serie Supercars GT4 South in Portugal. Der Franzose erreichte im Audi R8 LMS GT4 in den beiden 45-Minuten-Rennen jeweils den zweiten Platz in seiner Klasse.

Zwei Pokale für Jürgen Hemker: Beim Finale der Spezial Tourenwagen Trophy auf dem Nürburgring brachte das Team Giti Tire Motorsport by WS Racing einen Audi R8 LMS GT4 an den Start. Privatfahrer Jürgen Hemker beendete beide Sprintrennen in der Eifel auf dem dritten Platz seiner Klasse.

Platz drei in China: Der Chinese Hu Bo stand am vierten Rennwochenende der GT Super Sprint Challenge auf dem Podium. In Zhuhai überquerte der Privatfahrer aus dem Team Absolute Racing im Audi R8 LMS GT4 die Ziellinie als Dritter seiner Klasse.

Termine der nächsten Woche

- 22.-24.10. Hockenheim (D), 6. Lauf ADAC GT Masters
- 22.-24.10. Hockenheim (D), 5. Lauf ADAC GT4 Germany
- 22.-24.10. Hockenheim (D), 6. Lauf ADAC TCR Germany
- 22.-24.10. Zhuzhou (CN), 4. Lauf TCR China
- 23.10. Donington (GB), 6. Lauf Britcar Endurance Series
- 23.-24.10. Autopolis (J), 6. Lauf Super GT
- 23.-24.10. Barcelona (E), 7. Lauf International GT Open



24.10. Teretonga (NZ), 3. Lauf South Island Endurance Series

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
